



# SCHULPROGRAMM DER DEUTSCHEN SCHULE MOSKAU

## Gliederung

1. Präambel
2. Leitbild der DS Moskau
3. Erläuterungen und Konkretisierungen
4. Entwicklungsschwerpunkte der DS Moskau
5. Ideen zur Evaluation
6. Aktuelle Jahresarbeitspläne  
der Schulgremien, der Fachschaften, der Studien- und Berufsberatung und des Ressourcenzentrums

# 1. Präambel

Die Deutsche Schule Moskau

Die DS Moskau ist eine deutsche Auslandsschule im Gastland Russland. Träger der Schule ist der deutsche Schul- und Kindergartenverein Moskau. Die Schule hat den Status einer Botschaftsschule.

Da die DS Moskau einerseits einer hohen Fluktuation an Schüler/innen und Lehrer/innen unterliegt und es andererseits kein alternatives deutschsprachiges Schulangebot gibt, müssen klare Leitlinien, aktuelle Dokumente und prägende Traditionen nachhaltig ausgebildet werden.

Eingangsvoraussetzung für Schüler/innen ist die altersgemäße Beherrschung der deutschen Sprache. Die Schule gliedert sich in Kindergarten, Grundschule und Sekundarstufen. Sie führt die Schüler/innen zu den Bildungsabschlüssen Hauptschulabschluss, Mittlere Reife und zur allgemeinen deutschen Hochschulreife (Reifeprüfung).

Die DS Moskau besteht aus folgenden Schulgruppen, die zusammen die Schulgemeinschaft bilden:

- Die Schüler/innen, für die optimale Bedingungen geschaffen werden sollen und die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten in der Schule engagieren (unterrichtlich und außerunterrichtlich, wie z. B. in der Schülervertretung - SV).
- Der Schul- und Kindergartenverein mit seinem Vorstand und den Mitgliedern, der als Träger der Schule den organisatorischen Rahmen für das Schulleben pflegt und weiterentwickelt.
- Die Schulleitung, die Lehrerschaft, die Erzieherinnen im Hort und Kindergarten, die als pädagogisches Personal die inhaltlich-erzieherischen Aufgaben ausfüllen und voranbringen.
- Die Verwaltungsleitung, die Verwaltung und das technische Personal, die den Schulbetrieb im technisch-organisatorischen Bereich sicherstellen.
- Die Elternschaft mit ihrem Beirat, die als Ansprechpartner und Mitgestalter sich einbringen.

Wofür braucht die DS Moskau ein Leitbild und ein Schulprogramm?

Absprachen und planvolles Handeln machen Schule zum einen unverwechselbar und zum anderen berechenbar. Wofür die DS Moskau steht, unabhängig von den beteiligten Personen, und welche Ziele sie verfolgt, steht im Leitbild der Schule.

Die Schüler stehen im Mittelpunkt unseres Tuns.

Nach welchen pädagogischen Kriterien wir unser Handeln organisieren, zeigt das Schulprogramm. Das Leitbild wird hier in konkretes Handeln, in konkrete Projekte auf die Ebene der mittelfristigen Planung und Ausführung herunter gebrochen. Da sich jede Schule auch aktuell entwickelt, sind die jeweils gültigen Jahresarbeitspläne Teil dieses Schulprogramms.

Weiterentwicklung der Schulqualität

Im Abschnitt 4 werden Entwicklungsschwerpunkte festgehalten. Wie soll sich die DS Moskau verändern? Welche Maßnahmen sollen umgesetzt werden, um die Qualität der Schule zu steigern? Abschließend sind wir auf der Suche der Evaluation unseres Tuns, um valide Daten zu haben. Die Einschätzungen der am Schulleben beteiligten Gruppen haben wiederum Einfluss auf die nächsten Schwerpunkte der Schulentwicklung.

Entstehung des Schulprogramms

Das Schulprogramm wurde in Zusammenarbeit der Steuergruppe, der Schulleitung, der Fachbereiche und der Gesamtkonferenz erarbeitet. Der Schulvorstand, die Elternvertretung und die Schülervertretung wurden gehört.

Am 16. Juni 2010 wurde das Schulprogramm von der Gesamtkonferenz in Kraft gesetzt.

## Leitbild

### Interkulturelle Kompetenz

Wir sind eine deutsche Auslandschule in Russland. Als solche wirken wir in das russische Umfeld hinein. Unsere Schüler erlernen die russische Sprache. Wir fördern die Kommunikation mit dem Gastland, um gegenseitigen Respekt, Verständnis und Toleranz zu erreichen. Wir unterstützen die bewusste Auseinandersetzung mit der gemeinsamen Vergangenheit im 20. Jahrhundert.

### Sozialkompetenz

Unsere Erziehung basiert auf den freiheitlich-demokratischen Werten. Wir fördern bei unseren Schülern Leistungsbereitschaft, Engagement und kritisches Denken. Wir stärken Teamfähigkeit, Fleiß und Verantwortungsbewusstsein. Unser Ziel ist die Herausbildung einer Haltung, die durch Offenheit und Kommunikationsfähigkeit geprägt ist.

### Methodenkompetenz

Wir streben die sichere Beherrschung von Lern- und Arbeitstechniken, auch durch fächerübergreifendes Lernen, an. Wir vermitteln die Fähigkeit zur Anwendung von Methoden und Lerntechniken der Informationsgewinnung, -verarbeitung und -präsentation. Der kritische Umgang mit modernen Medien ist für uns ein wichtiges Bildungsziel.

### Fachkompetenz

Wir vermitteln unseren Schülern hohe Kompetenz in allen schulischen Fächern und eine fundierte Allgemeinbildung. Dazu gehört für uns die Vermittlung und Vernetzung von fachspezifischem und anwendungsbereitem Wissen zu einer umfassenden Bildung.

### Zukunftsorientierung

Wir bereiten unsere Schüler auf das in einer komplexer werdenden Welt nötige lebenslange Lernen vor. Wir beraten die Schüler im Sinne einer reflektierenden Studien- und Berufswahl. Unsere Schule befähigt und motiviert die Schüler zur Übernahme von Verantwortung in der modernen Gesellschaft.

Schulgemeinschaft der DS Moskau „Friedrich-Joseph Haass“

### 3. Erläuterungen und Konkretisierungen

#### Interkulturelle Kompetenz

Die DS Moskau ist sich ihrer Gastrolle in Russland bewusst. Die Vermittlung der gemeinsamen Geschichte der beiden Länder ist in der Schule immer wieder Lerngegenstand. Wir fördern den Kontakt und Austausch mit der Stadt Moskau und dem gesamten Land. Dabei ist das Ressourcenzentrum Deutsch von besonderer Bedeutung. Es organisiert und betreut Begegnungsmöglichkeiten mit russischen Schulen (vor allem mit sogenannten ZfA-Schwerpunktschulen mit verstärktem Deutsch-Unterricht). Im Rahmen des Russisch-Unterrichts erlernen die Schüler/innen die Sprache unseres Gastlandes und erkunden durch ein umfangreiches Exkursionsprogramm das russische Umfeld.

Neben dem Austausch mit Russland werden auch Kontaktmöglichkeiten mit anderen Nationen (v. a. im Rahmen des Sprachunterrichts) geschaffen.

#### 1. Unterricht und Fachbereiche

- spezifische Rahmenlehrplaninhalte (Geschichte und Kultur Russlands im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften)
- Moskau-Exkursionen (Neue Schüler und im Fach Geographie)
- Exkursionen zu Ausstellungen (Kunst)
- Gestaltung von Theaterprojekten (u. a. mit russischen Schulen, Kunst/Musik)
- Sport-Wettbewerbe mit russischen Partnerschulen
- Feste feiern in der Grundschule: Masleniza, Herbstfest, Frühlingsfest, Weihnachtssingen
- Aktivitäten/ Exkursionen in der Grundschule (Fachschaft Russisch): Jugendpalast, Moskau Stadtführung, Feuerwehrmuseum, Tretjakow Galerie, Großbäckerei u. a.
- Russisch-Exkursionprogramm in den Sekundarstufen (2 Exkursionen pro Klasse und Schuljahr): Sergijew-Possad mit Künstlerdorf in Abramzewo, Puschkin-Literaturmuseum, Kosmonautenmuseum, der Alte Arbat und seine Schriftsteller, Schlachtfeld Borodino u. a.
- Zertifikatsprüfungen am Puschkin-Institut (siehe auch: Fachkompetenz)
- Besuch einer orthodoxen Kirche (Fachschaft Religion)
- Kontakt zum Lycée français Moscou
- Internationale Konferenz der Schulen (Schülervorträge auf Englisch)

#### 2. Unterrichtsbegleitend

- Model United Nations
- Russisches Theater
- Ressourcenzentrum Deutsch im Rahmen der Partnerschulinitiative der Bundesregierung Deutschland. Zusammenarbeit mit Partnerschulen (v. a. im Moskau) der ZfA Moskau, dem Goetheinstitut und weiteren Mittlerorganisationen.
  - Zusammenarbeit ZFA-Lehrern
  - Schülerparty
  - Vorlesewettbewerb mit Schülern russischer Schulen
  - Kollegialer Austausch mit russischen Schulen
  - Interkulturelle Theaterprojekte
  - Musikfestival DSD-Schulen, Pasch-Schulen und DSM
  - Russisch-deutsches Fußballturnier
- Projekte zum Thema Deutsche Einheit
- Einladung prominenter Gäste, die zu historisch-interkulturell relevanten Themen referieren (Beispiel R. v. Weizsäcker)
- Weihnachtsbasar mit Spendenerlös an Kinderkrankenhäuser und Invalidenverein
- Begehen / Feiern regionaler Traditionen; Feiern, Veranstaltungen
  - Masleniza (Butterwoche), s.o.
  - 8. März (Internationaler Frauentag mit großer Tradition in Russland)
- Klassenfahrten ins Umland (Bekasovo, Solnetschnaja Poljana, Suzdal, Welegosch), eine Winterfahrt für 6. – 8. Klasse im Rahmen des Klassenfahrtenkonzepts

## Sozialkompetenz

Die Unterstützung der Kinder in Ihrer Entwicklung zu sozialem und eigenverantwortlichem Handeln ist eine zentrale Aufgabe unserer Schule. Sozialkompetenz ist ein wichtiges Unterrichts- und Erziehungsziel. Dieser Kompetenzbereich umfasst insbesondere die Übernahme von Verantwortung und Konfliktlösungsfähigkeit. Bei allen Projekten unserer Schule wird neben den fachlich-methodischen Fähigkeiten stets die Sozialkompetenz besonders gefördert. Spezielle Angebote zur Förderung der Sozialkompetenz sind:

### 1. Unterricht und Fachbereiche

- Klassenfahrten in den Stufen 2, 4, 5, 7, 9
- Studienfahrt in der Stufe 11 nach Berlin
- Projektarbeit (auch Fächerübergreifend)
- Gestalterische Teamarbeit und Projektarbeit Kunst (Schülerzeitung, Weihnachtsbasar, Theaterprojekte)
- Theaterprojekte (Grundschule und Sekundarstufen)
- Mitgestaltung von Schulveranstaltungen (Einschulungsfeier, Abiturfeier etc.)
- Klassenregeln, -dienste
- Sportfest in der Grundschule
- Sportfest in den Sekundarstufen
- Lesenacht in der Klassenstufe 3

### 2. Unterrichtsbegleitend

- Arbeitsgemeinschaften Theater (Grundschule und Sekundarstufen)
- Arbeitsgemeinschaften Sport, Teilnahme an Turnieren
- Zusammenarbeit in der SV mit Unterstützung durch die Vertrauenslehrer

## Methodenkompetenz

Durch enge, teamorientierte Zusammenarbeit wird eine Übereinstimmung erreicht, die vergleichbare Methoden verbindlich machen. Dazu werden in den Fachbereichen Absprachen getroffen. Fächerübergreifende Methoden, die bereits im Unterricht Anwendung finden, werden durch die Zusammenarbeit der Fachbereiche konkretisiert. Neue fächerübergreifende Methoden werden abgesprochen und ergänzen die bereits verwendeten.

Das wichtige Ziel der Verbesserung der Unterrichtsqualität hat einen Prozesscharakter und ist kein finales Ziel. Lehrer, Eltern- und Schülervertreter können mit Vorschlägen diesen Prozess positiv unterstützen. Auf dem Weg zum Methodencurriculum werden von uns folgende Maßnahmen ergriffen:

### 1. Unterricht und Fachbereiche

- Abstimmung der methodischen Gestaltung des Unterrichts (Fachbereiche, Steuergruppe, Pädagogische Tage)
- Absprachen des altersspezifischen Einsatzes der Unterrichtsmethoden („Methodenkiste“) sowie deren Einsatz im Fachbereich
- Förderkonzept
- Vorlesewettbewerbe
- Tastaturschreibkurs für Klassenstufen 4
- Schaffung von Lernwerkstätten um das selbständige Lernen zu fördern (in Arbeit)

### 2. Unterrichtsbegleitend

- PC-Kurse (Anwendungen und Programmierung)
- DSM-Schülerzeitung „Wunderkind“ (siehe auch: Fachkompetenz)
- Üben von Bewerbersituationen im Rahmen der Berufsorientierungswerkstatt (Klasse 10)
- Einrichtung und Pflege des IT-Konzepts: Herstellung der unterrichtlichen Voraussetzung zum Umgang mit modernen Medien
- Inhaltliche Weiterentwicklung des Fachunterrichtsraumsystems (siehe auch: Fachkompetenz)
- Fortbildungskonzept für Lehrkräfte mit dem Schwerpunkt „Systematische Unterrichtsentwicklung“
- Teilnahme am Kinderfilmhaus Chemnitz (siehe auch: Fachkompetenz)

## Fachkompetenz

Über den Fachunterricht hinaus fördern wir durch verschiedene Maßnahmen die Fachkompetenz unserer Schüler/innen. Bei Leistungsproblemen im Kernfachbereich bieten wir Schülern/innen einen Förderunterricht als Unterstützung an. Dies geschieht auf der Basis eines gemeinsam besprochenen und verabredeten Förderplans.

Auch spielen fächerübergreifende und allgemeinbildende Aktivitäten eine wichtige Rolle, so bietet die DS Moskau den Schülern/innen ein großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften und Wettbewerben an.

### 1. Unterricht und Fachbereiche

- Absprachen im Fachbereich über die inhaltliche, fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Teilnahme an Wettbewerben: National Geographic, Mathe – Olympiade, Känguru – Wettbewerb, Bundeswettbewerb Mathematik, Jugend musiziert, Biologie – Olympiade
- Regelmäßige Exkursionen: Sternenstädtchen (Fachbereich NW), alte englische Botschaft (Fachbereich FS), aktuelle Ausstellungen zur Zeit- und Kunstgeschichte (Fachbereiche GeWi, Fachschaft Kunst)
- Durchführung des Projekts „Miet den Prof !“ in Zusammenarbeit mit der FH Technik Berlin
- Fächerübergreifende Projekte (Kunst und Deutsch/Musik etc.)
- Begleitung von Schülern/innen über besondere pädagogische Fürsorge durch pädagogische Konferenzen und Förderpläne (neue Schüler, Leistungsprobleme, soziale Probleme)
- Individuelle Lernstandanalysen durch einheitliche Vergleichs- und Diagnosearbeiten
- Teilnahme am Lesekompetenzprogramm „Antolin“
- Projekt Juniorwahl (Fachbereich GeWi, siehe auch Zukunftsorientierung)

### 2. Unterrichtsbegleitend

- „Abenteuer Alltag“ (Experimentelle Naturwissenschaften)
- DSM-Schülerzeitung „Wunderkind“ (siehe auch: Sozialkompetenz)
- Russisch – Zertifikatskurs (Puschkin-Institut)
- Kunst (Keramik, Werken, Textil)
- Musik (Gesangensembles, Musicals, Bands)
- Sport (Eishockey, Ballspiele, bewegte Mittagspause... siehe auch: Sozialkompetenz)
- Inhaltliche Weiterentwicklung des Fachunterrichtsraumsystems (siehe auch: Methodenkompetenz)
- Schüler-Bibliothek mit Schwerpunkt „Lesekompetenzförderung“
- Teilnahme am Kinderfilmhaus Chemnitz (siehe auch: Methodenkompetenz)

## Zukunftsorientierung

Die DS Moskau unterstützt die Schüler/innen bei Übergangssituationen. Die Zusammenarbeit des Kindergartens und der Grundschule, als auch der Grundschule und Sekundarstufe ist dabei besonders zu erwähnen. Die Schule berät Schüler/innen und ihre Eltern bei Schulwechseln und Schullaufbahnentscheidungen.

Die Berufsorientierung und Studienberatung begleitet die Schüler/innen bei ihrer Berufs- und Studienwahl durch Workshops, einer Praktikumswoche, Vortragsreihen und der Studienfahrt nach Berlin.

Schüler/innen übernehmen einzelnen Aufgaben unter anderem in Arbeitsgemeinschaften, vor allem jedoch in der Schülervertretung und üben bzw. erlernen dort verantwortliches Handeln.

### 1. Unterricht und Fachbereiche

- Berufspraktikumswoche (Mai) mit Auswertung im Fach Gemeinschaftskunde
- Sprachunterricht im Kindergarten
- Verzahnung von Kindergarten / Vorschule und Grundschule (u. a. Sprachförderung, Schulbesuch des Kindergartens)
- Erwerb elementarer Kulturtechniken in der Grundschule: Lesen, Schreiben, Rechnen
- Grundschüler werden auf den Übergang in die weiterführende Schule in Zusammenarbeit mit Sek. 1 vorbereitet.
- Vorbereitung auf das Fachraumsystem bereits in der Grundschule (Musik, Werken, Russisch, Werkraum etc.)
- Ausstellen und Präsentieren der Schülerleistungen und Schülerarbeiten im Rahmen der Klassenraumgestaltung/Fachraumgestaltung
- Geordnete, systematische Schulentwicklung mit dem Ziel der Qualitätssteigerung der Schule

### 2. Unterrichtsbegleitend

- Berufsorientierung in Klasse 10 („den eigenen Zielen und Fähigkeiten auf der Spur“)
  - Berufsorientierungswerkstatt
  - Berufspraktikum (eine Woche)
- Berufsorientierung in Klasse 11 (Intensiver Einblick in die Berufs- und Studienwelt)
  - Veranstaltungen zum Thema Studium (DAAD, Treffen mit Studierenden etc.)
  - Forum Berufsbilder mit Informationsveranstaltungen
  - Studienfahrt nach Berlin (Universitäten, Berufsbilder kennenlernen)
- Berufsorientierung in Klasse 12 (Vorbereitung auf die Bewerbung)
  - Erarbeitung der Schlüsselaspekte einer Bewerbung
  - Assessment-Center
- Schullaufbahnberatung von Schülern und Eltern in allen Schulstufen
- Beratung zum Schulabschluss (v. a. Realschule und Gymnasium)
- Projekt Juniorwahl (Fachbereich GeWi, siehe auch Fachkompetenz)
- Systematische Schulentwicklung (Steuergruppe, Fortbildungsveranstaltungen)

#### Schulgemeinschaft der Deutschen Schule „Friedrich-Joseph Haass“

Die DS Moskau versteht sich als Schulgemeinschaft, in die sich die einzelnen Schulgruppen förderlich einbringen. Die einzelnen Höhepunktveranstaltungen im Schuljahr zeigen in besonderer Weise die Verbundenheit zur Schule. Viele Schüler/innen sind nur für wenige Jahre in Moskau und die Schule bemüht sich neben dem Unterricht auch einen vertrauten Lebensraum mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen. Die DS Moskau wird von Förderern der deutschen Wirtschaft unterstützt, die insbesondere Projekte mit Schülern/innen finanzieren.

#### 1. Unterricht und Fachbereiche

- Musik: Feiern am Haass-Denkmal am Kursker Bahnhof (z. B. zum 100. Jahrestag)
- Besuch des Museums der Geschichte der Deutschen in Moskau (u.a. Joseph Haass) in Lefortowo, Besuch der Grabstätte von Joseph Haass (Fachschaft Russisch)

#### 2. Unterrichtsbegleitend

- Schul-Weihnachtsbasar
- Sommerfest des Elternbeirates
- Diverse Schulkonzerte
- Schülerzeitung
- Außengestaltung der Schule pflegen und weiterentwickeln
- Zentrale Aufenthaltsräume sind bzw. werden neben ihrer Repräsentativfunktion an die Schülerbedürfnisse angepasst
- Gestalterische Weiterentwicklung des Fachunterrichtsraumsystems

## 4. Entwicklungsschwerpunkte der DS Moskau

Die DS Moskau setzt sich in den nächsten Schuljahren folgende Entwicklungsschwerpunkte:

- Erarbeitung, Überarbeitung und Umsetzung eines Schülerarbeitsmethoden-Curriculums auf der Ebene der Fachbereiche
- Schülerförderung  
Neben den bestehenden Unterstützungssystemen für lernschwache Schüler soll eine bessere Förderung der leistungsstarken Schüler eingeführt werden.
- Einführung einer Feedback-Kultur  
z. B. durch kollegiale Hospitationen (Weiterführung), schulinterne Evaluationen, Vergleichsarbeiten, Schüler-Lehrer-Rückmeldesysteme
- Einführung eines Projektmanagements in der Schulentwicklung  
Abstimmung der Entwicklungsprojekte mit dem Schulprogramm und Leitbild in Koordination mit der Steuergruppe

## 5. Ideen zur Evaluation

Die DS Moskau hat bisher keine systematisierte Feedback-Kultur (siehe Entwicklungsschwerpunkte). Innerhalb dieses Entwicklungszieles sollen auch Evaluationsideen reifen und von der Steuergruppe koordiniert werden.

Die zuletzt durchgeführten Evaluationsmaßnahmen sind eine externe Evaluation im Frühjahr 2006 durch das bayrische Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung und das Peer-Review durch Lehrkräfte der Deutschen internationalen Schule Den Haag im Frühjahr 2009.

Die Einführung einer Evaluations-Arbeitsgruppe in enger Abstimmung mit der Steuergruppe erscheint sinnvoll.

Die Überprüfung der Schulprogrammumsetzung ist die Aufgabe der Fachbereiche und der Gesamtkonferenz unter Leitung der Fachbereichsleiter, der Schulleitung und der Steuergruppe. Sie koordinieren ihr Handeln in den Fachbereichsleiter-Tagungen und in der Gesamtkonferenz.

## 6. Aktuelle Jahresarbeitspläne der Schulgremien, der Fachschaften, der Studien- und Berufsberatung und des Ressourcenzentrums

Die jeweils gültigen Jahresarbeitspläne des laufenden Schuljahres sind Teil dieses Schulprogramms.